



eine außerordentliche Aktivenbesprechung einberufen, zu der ebenfalls Herr Bürgermeister Huber eingeladen war, um dieses näher zu erläutern und zu erklären. Am Ende dieser Versammlung stellte Bürgermeister Huber klar, dass es keinen unmittelbaren Handlungsauftrag gibt, den Inventarraum zu räumen. Die Proben können deshalb unverändert wie bisher fortgeführt werden.

Für die weitere Planung werden die betroffenen Parteien von den Verantwortlichen rechtzeitig informiert und in den Entscheidungsprozess mit eingebunden, um die Fortführung des Probebetriebes sicher zu stellen.

Die nächsten Termine

Fr., 12.07. Probe, 20.00 Uhr

Sa., 13.07. Umrahmung Festakt des Heimatvereins, Treffpunkt um 16.15 Uhr

Fr., 19.07. Probe entfällt

So., 21.07. Festumzug im Europa-Park Rust

Sommerpause

Erste Probe nach der Sommerpause am Freitag, 23.08.2013 zur Vorbereitung der Begleitung des Festaktes der IHG am 31.08.2013.

Narrenzunft „Dornhaner Lauser“



Die Halle bebte ...

Am vergangenen Samstag hieß es **Summer Party** in der Stadthalle Dornhan. Extra angereist war das DJ Boa Team aus Herrenberg. Diese sorgten mit heißen Rhythmen und brechenden Beats für gute Stimmung.

Jung und Alt kamen auf ihre Kosten und feierten in die Nacht hinein.

Der Narrenrat bedankt sich bei allen, die zu diesem Ereignis beigetragen haben!

Schützenverein Dornhan 1969 e.V.



Viertes Bogenturnier in Dornhan mit Teilnehmerrekord

Bei idealem Bogenwetter trafen sich in Dornhan am Wochenende Bogenschützen aus Baden-Württemberg, aus dem Allgäu, der Schweiz und aus Österreich. Ein internationales Turnier mit einer Rekord-Teilnehmerzahl beim Jagdbogenturnier am Sonntag von 176 Schützinnen und Schützen. Insgesamt trugen sich 234 Teilnehmer in die Anmelde Listen ein. Zeitgleich stattfindende Landesmeisterschaften Fita in Südbaden wirkte sich auf die Anzahl der Schützen am Samstag aus.

Am ersten Tag fand ein Feld-Turnier mit 25 Ringscheiben statt, mit je zur Hälfte bekannten und unbekanntem Entfernungen. Für das Jagdturnier am Sonntag bevölkerten 28 Tiere den Parcours. Auf diese 3-D-Ziele wurden die Entfernungen bekannt gegeben. Sie betragen zwischen fünf und 50 Metern. Eine besondere Motivation für die Teilnahme jüngster Schützen bot

ein zusätzlicher Pflock für Beginner und Bambini. Für sämtliche Klassen und Altersgruppen boten sich anspruchsvolle schießtechnische Voraussetzungen.

Die größte teilnehmende Gruppe waren die Schützen des Integrationssportbogensportzentrums Willstätt-Hesselhurst. Eine Wonne zuzuschauen, wie sich die Kinder und junge Leute aus dem Zentrum über ihre Erfolge freuten.

Bei den gegebenen guten Bedingungen des Parcours und bei dem „wie bestellt“ eingetretenen Wetterglück war ein durchweg runder und gelungener Verlauf des Turniers fast gesetzt.

Die Teilnehmer waren erneut voll des Lobes für den technisch stimmig gewählten Parcours in Dornhan und für die gute Organisation. Komplimente gab es zuhauf auch für die Essensauswahl und Qualität. Für manche Schützen ist die Turnierteilnahme in Dornhan wie ein Kurzurlaub. Sie schätzen und genießen die reizvolle Landschaft und campieren mit Wohnmobilen und Wohnwagen auf der Wiese beim Schützenhaus oder begnügen sich mit einem einfachen Nachtlager im Schießstand.

Die Ergebnislisten können unter

www.schuetzen-dornhan.de abgerufen werden.



Nach dem erfolgreichen Turnier: Andrea Deusch ehrt zusammen mit Spartenleiter Ralf Hatt die Sieger.



So kann Freude aussehen: Das Integrationssportzentrum Willstätt-Hesselhurst schult Kinder und Jugendliche mit Handicap im Bogensport.